

Inhalt

Mehr Mobilität im ländlichen Raum durch neue Buslinien in der Verbandsgemeinde Diez
Information zur Umsetzung von Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Stadt Limburg
Kinderbetreuung in den Sommerferien – Bedarfsumfrage
Neu im Diezer Gewerbegebiet – RWZ Agrartechnikzentrum
AUMA veröffentlicht Auslandsmesseprogramm 2017

Mehr Mobilität im ländlichen Raum durch neue Buslinien in der Verbandsgemeinde Diez

Linie 580 hält an drei Haltestellen in der Industriestraße

Neue Buslinien, geänderte Fahrzeittakte und vor allem eine verbesserte Anbindung der umliegenden Ortsgemeinden – der Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 brachte für Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) viele Neuerungen. Auch Arbeitnehmer, die ihren Arbeitsplatz im Diezer Industriegebiet per Bus erreichen möchten, profitieren von häufigeren Stopps der Linie 580 an drei Haltestellen in der Industriestraße.

Über alle Buslinien in der Verbandsgemeinde informieren ab sofort handliche und übersichtliche Faltfahrpläne für die Tasche, die in den jeweiligen Verbandsgemeindeverwaltungen, den Tourist-Informationen und bei den Verkehrsunternehmen erhältlich sind. Diese und weitere Informationen zum neuen Angebot „Anrufbus“ finden Sie unter

http://www.vgdiez.de/vg_diez/Verwaltung/Organisation%20und%20Soziales/Aktuelles/Bus-Fahrpl%C3%A4ne/

Information zur Umsetzung von Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Stadt Limburg

In der Ausgabe 2/2016 haben wir ausführlich über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung möglicher Maßnahmen zur Luftreinhaltung der Stadt Limburg berichtet. Mit den zuständigen Behörden beider Bundesländer wurde im Mai 2016 vereinbart, dass diese ein Konzept für eine großräumige Umleitung entwickeln sollen. Erste konzeptionelle Überlegungen sollten bis 31. Juli 2016 vorliegen. Zudem sollten in einem Verkehrsgutachten großräumige Planfälle und deren Verlagerungswirkung bewertet werden. Bisher wurden noch keine der angekündigten Konzepte und Bewertungen von den zuständigen Ministerien in Rheinland-Pfalz an die Verbandsgemeinde Diez übermittelt, teilte Bürgermeister Michael Schnatz mit, der dies sehr bedauert und auf eine baldige Mitteilung hofft: „Dies wäre ein Stück Planungssicherheit für uns alle.“ Auch der Limburger Bürgermeister Dr. Marius Hahn bestätigte in einem Interview (Nassauische Neue Presse, 10.12.2016), dass der Stadt Limburg noch keine Information der hessischen Ministerien vorliegen.

Rückmeldung bis 15. Januar 2017 - Kinderbetreuung in den Sommerferien - Bedarfsumfrage

Sechs Wochen Sommerferien stellen nicht wenige Arbeitnehmer/innen jedes Jahr aufs Neue vor die große Herausforderung, wer ihre Kinder während der Arbeitszeit betreut. Auf Anregung einiger Unternehmen in der Verbandsgemeinde Diez möchten wir auch an Sie die Frage richten, ob es in Ihren Unternehmen einen Bedarf für eine mögliche Kinderbetreuung – **ganztägig, für den Zeitraum von ein bis zwei Wochen, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren** – gibt.

Sollte das der Fall sein, bitten wir Sie bis **15. Januar 2017** um kurze Rückmeldung per Email an s.ksoell@vgdiez.de oder telefonisch unter 06432 / 501-321, gegebenenfalls schon mit einer ersten Einschätzung, für wie viele Arbeitnehmer/innen dieses Angebot von Interesse sein könnte.

Neu im Diezer Gewerbegebiet

Die **Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ)** eröffnete am 2. Dezember 2016 in Diez an der Lahn ein neues, hochmodernes Agrartechnik-Zentrum. Auf fast 15.000 m² finden die Kunden eine großzügige Werkstatt sowie ein umfangreiches Ersatzteillager. Ab Januar wird hier das RWZ-Zentrallager speziell für AGCO Erntetechnikersatzteile eingerichtet. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten Fachkompetenz im Verkauf sowie exzellenten Werkstatt- und Ersatzteilservice. Um den gewohnten Service auch direkt Vorort sicherstellen zu können, werden zusätzlich zwei mobile, vollausgestattete Servicewagen unterwegs sein.

<http://www.rwz.de/presse/pressemitteilungen/rwz-rhein-main-eg-investiert-in-neues-agrartechnik-zentrum-in-diez-an-der-lahn/>

AUMA veröffentlicht Auslandsmesseprogramm 2017

Messetermine und Kontaktdaten für die Auslandsmessebeteiligungen des Bundes und der Länder enthält die Broschüre "Auslandsmesseprogramme der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesländer 2017", die der AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft jetzt herausgegeben hat. Der AUMA ist Mitveranstalter der Gemeinschaftsbeteiligungen des Bundes, auf denen sich deutsche Unternehmen zu günstigen Konditionen präsentieren können.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) plant dafür in Abstimmung mit der deutschen Wirtschaft 239 Beteiligungen, von denen 87 in Süd-, Ost- und Zentral-Asien stattfinden, darunter 45 in China inkl. Hongkong. 47 Beteiligungen sind in den europäischen Ländern außerhalb der EU geplant, davon 35 in Russland; innerhalb der EU sind drei Beteiligungen geplant. Es folgen Nordamerika (25), der Nahe und Mittlere Osten (45), Lateinamerika (16), Afrika (16) und Australien/Ozeanien (2). Für die Realisierung der Beteiligungen des BMWi im Jahr 2017 hat der Haushaltsausschuss des Bundestages einen Etat von 44 Mio. Euro empfohlen, die Zustimmung des Bundestages steht allerdings noch aus.

In der Broschüre sind darüber hinaus die Auslandsmessebeteiligungen der einzelnen Bundesländer für 2017 enthalten. Insgesamt wollen sich die Länder an 141 Messen im Ausland beteiligen. Die Broschüre "Auslandsmesseprogramme der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesländer 2017" kann kostenlos beim AUMA bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden: <http://www.auma.de> > Rubrik "Publikationen".